

[23795]

Dietrich Reimer in Berlin.

Ost-Afrika.

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

**Spezialkarte
der Deutschen u. Britischen Schutzgebiete
und Interessensphären**

in

Aequatorial-Ost-Afrika

nach den Vereinbarungen vom Juni 1890.

Von **Richard Kiepert.**

Massstab 1 : 3,000,000. Preis etik. 2 *M* ord.,
1 *M* 50 *g* no., 1 *M* 35 *g* bar.

Frei-Exemplare 12+1, bar 6+1.

Die Vollendung dieser seit längerer Zeit vorbereiteten, nach dem besten und neuesten Material gezeichneten und sehr elegant im Stich ausgeführten Spezial-Karte trifft mit der soeben erfolgten Bekanntmachung der Vereinbarungen zwischen Deutschland und England in glücklichster Weise zusammen. Die Karte bringt diese wichtigen Vereinbarungen zur Anschauung, bietet daher hohes Interesse und wird als erste auf dem Platz stark verlangt werden. —

Ferner gelangt gleichzeitig zur Ausgabe:

Politische Übersichtskarte

von

Afrika.

Nach den neuesten Forschungen und Reise-Ergebnissen ergänzt und berichtigt

von **Heinrich Kiepert.**

Einzel-Ausgabe aus dem Hand-Atlas No. 33.
Massstab 1 : 20,000,000.

Neue berichtigte Ausgabe. 1890.

Preis etik. 1 *M* 20 *g* ord., 90 *g* no.

Frei-Exemplare 12+1, bar 6+1.

Wir können nur fest und bar
liefern.

Berlin S.W., Anhaltstr. 12, 21. Juni 1890.

3. Auflage.

[23810]

Soeben erscheint:

**Fritz Freese, Münchener Künstler-
novellen.**

Inhalt: Maria Fortina. — Bach-
stelze. — Im Coupé I. Klasse. — Ein
Stimmungsbild. — Ein Ball ohne
Herren. — Ein Künstlerfest.

Brosch. 2 *M*; geb. 3 *M*.

Bar 50% und 7/6.

„Vom Fels zum Meer“ zollt dem Buche das
nachstehende höchste Lob:

„Mitten in das moderne Leben und zwar
in das lustige Treiben der Künstlerschaft
Münchens versetzt uns das Werkchen „Mün-
chener Künstlernovellen“ von Fritz Freese
(München, Adermann). Diese kleine Sammlung
ist eine merkwürdige Leistung. Wir haben es
hier mit Porträts aus dem Künstlervolk in der
Hauptstadt Bayerns zu thun; denn Figuren wie
die Frau van Hoven in der Novelle Maria
Fortina, die Bachstelze in der gleichnamigen
Skizze, der Adema in Ein Künstlerfest können
nicht erfunden werden — von diesen Urbildern
sind hundert Züge der Wirklichkeit genau nach-
kopiert und deshalb wirken auch diese Charakter-
schilderungen so frappierend. Auffallenderweise
sind die Frauen- und Mädchengestalten dieser
Bücher viel wahrer, interessanter und lebens-
voller als die der Männer. Es fehlt diesen
Novellen überhaupt an Erfindung, aber ein
Schilderungstalent ersten Ranges zeigt sich
an vielen Stellen, ein überaus geistreicher und
witziger Kopf, der tief eingeweiht ist in das
Leben und Treiben der Münchener Kunst-
jünger und Kunstmeister, der seine scharfen Be-
obachtungen durch das Prisma eines über-
müthigen Humors fallen läßt und oft zu einem
bunten Wirbeltanz durcheinander getrieben dem
Leser darbietet. Die Novelle Maria Fortina ist
trotz des phantastischen Schlusses ein Meister-
werk feiner und wahrer Menschenschilder-
ung, — die Skizze „Ein Künstlerfest“ eine
wahrhaft geniale Veranschaulichung eines Mün-
chener Herrenabends der Künstler in der Faschings-
zeit, die übrigen Skizzen sprudeln über von
Humor und Witz — kurz, wir haben hier ein
Buch, das den Titel Novellen kaum tragen darf,
dagegen aber die meisten Novellen-
sammlungen unserer Tage an Geist und
Phantasie und novellistischen Charakter-
schilderungen weit überragt.

Friedrich Adolf Adermann, Kunstverlag,
München, Ottostraße.

Neuer Jahrgang.

[23839]



Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

Herausgegeben von **Clara von Studnik**
zu Dresden.

Vierteljährlich 1 *M* ord., 65 *g* bar.

Freiexemplare:

11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 55/50 u. s. w.

P. P.

Mit dem 1. Oktober d. J. beginnt der
9. Jahrgang unseres Blattes. Der neue Jahr-
gang wird insofern eine Bereicherung erfahren,
als demselben außer der Beilage „Fürs kleine
Volk“ und der „Handarbeitsbeilage“ noch
eine nur Original-Kompositionen enthaltende

Musik-Beilage

ohne Preiserhöhung beigegeben werden wird.

Bei Bezug in Nummern gewähren wir
50% Rabatt sowie Nr. 1 und 2 des Jahrgangs
gratis, aber ohne Freiexemplare.

Handlungen, welche Probenummern mit
Firma einer in Ihrem Verlag oder an Ihrem
Ort erscheinenden Zeitung gratis beizulegen
wünschen, bitten wir um gef. umgehende direkte
Nachricht.

Mit kollegialer Hochachtung

Dresden-N., den 24. Juni 1890.

Die Geschäftsstelle „Fürs Haus“,
praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

Kommissionär: Carl Enobloch in Leipzig.

[23629] In 8 Tagen erscheint:

Bonner Traktat.

Socialpolitische Studien,

als eben so viele Beiträge zum Stückwerk
unseres Wissens und Weissagens von gött-
lichen und menschlichen Dingen.

Von

Hugo Delbermann.

gr. 8°. Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* no.

Das Buch enthält 27 Paragraphen zur
Zeitgeschichte. Für jeden Zeitungsläser, der sich
über die „Reformbewegung“ orientieren will,
ganz unentbehrlich.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 18. Juni 1890.

Otto Wigand.